

san salvador – polyphonie occitane (f) lost in traditions



besetzung:

Gabriel Durif (Stimme, Tamburin)
Eva Durif (Stimme, Komposition, Arrangements, Leitung)
Thibault Chaumeil (Stimme, Basstrommel)
Marion Lherbeil (Stimme, Basstrommel)
Laure Nonique Desvergues (Stimme)
Sylvestre Nonique Desvergues (Stimme, Perkussion)

Und wieder kommt eine französische polyphone Gesangsgruppe nach Altdorf zum Festival. Die Französischen Alpen haben, im Gegensatz zum Rest der Alpen, keine nennenswerte eigenständige Musikkultur hervorgebracht bzw. erhalten. Die Traditionen der Regionen Auvergne-Rhône-Alpes und Provence-Alpes-Côte d'Azur begreifen sich als okzitanische Kultur, so wie der ganze Südwesten Frankreichs. Deshalb ist es auch legitim, diese fantastische Gruppe zu den Alpentönen einzuladen, obwohl sie aus San Salvador, einem kleinen Nest im Zentralmassiv, kommt.

San Salvador macht eine radikale Musik ohne Kompromisse, für sechs Stimmen, zwei Toms, zwölf Hände und ein Tamburin. Die Gruppe verbindet die Energie und Poesie des Populären mit frischen Arrangements zu einer subtilen Alchemie mit geradezu hypnotischer Wirkung. Ein unerbittlicher Rhythmus lässt keinen Raum mehr für ein gepflegtes Traditionsverständnis. Das Ergebnis mag verwirrend sein.

Die Musiker beschreiben das so: «Il en résulte un moment déroutant dans un mix entre tragique et joyeux, d'une rare intensité à la croisée de la transe, d'un chœur punk et de constructions math-rock; dansant et chaleureux; hyper-rythmiques et haletant.»